

BERATUNG



Foto: ant / Adobe Stock

Jetzt vormerken: April-Termine für die WhatsApp-Sprechstunde

Sie haben eine kurze Frage und wollen dafür nicht extra ins SoVD-Beratungszentrum gehen? Dann nutzen Sie die WhatsApp-Sprechstunde unter dem Motto #FragDenSoVD.

Fügen Sie die Nummer 0511 65610720 zu Ihren Kontakten hinzu und stellen Sie Ihre Frage über WhatsApp. Bei den Terminen beantworten SoVD-Berater*innen Ihre Fragen rund um Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Bürgergeld sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Die nächsten WhatsApp-Sprechstunden finden am 1., 8. und 29. April, jeweils Dienstag, von 15 bis 16 Uhr statt.

Kreisverband Oldenburg-Delmenhorst tauscht sich aus

Info-Besuch bei der Tafel

Warum muss es in Deutschland eigentlich Tafeln geben, die Menschen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln versorgen? Und wie ist so eine Ausgabestelle überhaupt organisiert. Darüber hat sich der SoVD-Kreisverband Oldenburg-Delmenhorst bei der Oldenburger Tafel informiert.

Bei dem Besuch von Benjamin Kruse (1. Kreisvorsitzender) und Prof. Martina Hasseler (2. Kreisvorsitzende) bei der Tafel wurde deutlich: Die Organisation und Ausgabe ist hervorragend organisiert und durchgetaktet – fast wie in einem mittelständischen Unternehmen. Das ist auch dringend notwendig, denn derzeit werden wegen der hohen Nachfrage monatlich 30 bis 50 Tonnen Lebensmittel bewegt. 500 Menschen stehen auf der Warteliste. „Wir priorisieren Renter und Alleinerziehende“, erklärt Hermann Wendt, Leiter der Oldenburger Tafel. Ohne das Engagement der Ehrenamtlichen ginge es dabei nicht

– 200 Menschen bringen sich bei der Tafel ein. Hasseler und Kruse machten bei dem Besuch deutlich, dass es ein Unding sei, dass es Tafeln überhaupt geben

müsse. „Sie können nur ein Mittel zur Armutslinderung sein – niemals der Weisheit letzter Schluss“, waren sich beide einig.



Foto: Hergen Riedel

Prof. Martina Hasseler und Benjamin Kruse (rechts) sprachen mit Hermann Wendt von der Tafel in Oldenburg.

Kostenfreies Angebot: SoVD-Experte beantwortet Fragen im Sozialrecht

Offene Telefonberatung

Der SoVD in Braunschweig veranstaltet am Mittwoch, 23. April, von 10 bis 11.30 Uhr für alle Interessierten eine offene Telefonberatung zu allen Fragen des Sozialrechts.

Anliegen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Außerdem können die Themen Existenzsicherung, Schwerbehindertenrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt werden. Der Bereich Existenzsicherung umfasst die Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente, aus Arbeitslosengeld 1 und dem

Bürgergeld, aus der Grundsicherung, Sozialhilfe und dem Wohngeld. Interessierte Ratsuchende können sich unter der Telefonnummer 0531 2444 192 kostenlos über diese Themen informieren. Am Telefon wird Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Leiter des SoVD-Regionalbereichs Braunschweig, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können

im Anschluss auch persönliche Gespräche, eine Videoberatung oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.

Ohne Namensnennung werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, 2. Mai, von 14 bis 15 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 (zugleich per Livestream und App) ausgestrahlt.

„Behindertensportler des Jahres“ 2025 / Festliche Preisverleihung

Haller gewinnt Abstimmung

Jan Haller ist „Behindertensportler des Jahres“ 2025. Damit knüpft der 36-jährige Rollstuhlbasketballspieler an seine sportliche Erfolgsgeschichte an und erhält die beliebte Würdigung des Behinderten-Sportverbands Niedersachsen (BSN) pünktlich zum verdienten Karriereende – und zum Auftakt eines neuen Kapitels als Bundestrainer der Rollstuhlbasketball-Nationalmannschaft.

Bei der festlichen Gala im GOP Variété-Theater Hannover proklamierte Karl Finke, BSN-Präsident, im Beisein von Niedersachsens Sport- und Innenministerin Daniela Behrens, Hannovers Oberbürgermeister Belit Onaysowie Laudatorin und Olympiasiegerin Laura Ludwig den Rollstuhlbasketballspieler zum Wahlsieger. „Meinen herzlichen Glückwunsch – Du hast es Dir wirklich verdient“, freute sich Finke. Und mit ihm zusammen bejubelten die rund 260 geladenen Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft den Ausnahme-Sportler. So gab es bei der Jubiläumsgala zur 25. BSN-

Wahl sogar Standing Ovations für Jan Haller. „Damit hätte ich



Foto: Volker Minkus

Jan Haller

wirklich nicht gerechnet“, sagte Jan Haller sichtlich gerührt. Mit dem Publikumspreis „Behindertensportler des Jahres“ 2025 erfährt Jan Haller die verdiente Würdigung seiner herausragenden sportlichen Karriere. Haller war nicht nur lange Zeit beim Rollstuhlbasketball-Erstligisten Hannover United /Team BEB aktiv, sondern führte auch die Nationalmannschaft als Kapitän an und gewann mit dieser schließlich bei den Paralympics in Paris 2024 die Bronzemedaille. Zum 1. Juni 2025 wechselt Haller nun an die Seitenlinie und wird das Deutsche Team als Bundestrainer leiten.

Neue Podcast-Folge: Jetzt Reinhören und abonnieren!

Für eine respektvolle Bestattung

In der neuen Podcast-Folge von „Kein Ponyhof“ widmen sich die Moderatorinnen Katharina Lorenz und Stefanie Jäkel einem oft tabuisierten Thema: der würdevollen Bestattung. Was passiert, wenn ein*e Verstorbene*r keine Angehörigen hat, die sich um die Beerdigung kümmern können? Oder wenn die finanziellen Mittel fehlen, um die Bestattung zu bezahlen?

Lorenz und Jäkel beleuchten die Realität von Sozialbestattungen und erzählen die bewegende Geschichte einer Mutter, die die Beer-

digung ihrer Tochter nicht aus eigener Tasche bezahlen konnte und dann mit dem Sozialamt kämpfen musste, das sich weigerte, die Kosten zu übernehmen. Als Gast ist Martina Forster von der Tobias-Gemeinschaft in Lüneburg dabei. Mit ihrem Projekt „Würdige Bestattung für alle“ setzt sie sich dafür ein, dass niemand in der letzten Stunde alleingelassen wird und erzählt von ihrem Engagement.

Die aktuelle Ausgabe des SoVD-Podcasts ist im Internet unter www.sovd-nds.de/podcast abrufbar.



Foto: Martin Bargiel / Layout: Steeeg GmbH

Einmal im Monat gibt es eine neue Folge von „Kein Ponyhof“ auf allen gängigen Podcast-Plattformen.

Impressum

Sozialverband Deutschland
Landesverband Niedersachsen e. V.
Herschelstraße 31 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 70148-0
Fax: 0511 70148-70
www.sovd-nds.de
presse@sov-d-nds.de

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktion:
Sara Masić | Tel.: 0511 70148-54
Elin Schweiger | Tel.: 0511 70148-67

Leitung:
Stefanie Jäkel | Tel.: 0511 70148-69

Vertrieb und Druck:
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel